

Dr.-Ing. Joachim-F. Grätz

Wegbereiter für eine sanfte, menschenwürdige Medizin

Schon länger wollte ich einen außergewöhnlichen Heilkundigen in der Depesche vorstellen, zu dem wir seit Jahren Kontakt haben und der sich für ein besseres Verständnis alternativer Gesundheit engagiert. Nun bietet eine neu von ihm herausgegebene Vortrags-DVD die Gelegenheit.

Die Rede ist von **Dr.-Ing. Joachim-F. Grätz**, der in seiner Praxis seit über 25 Jahren klassische Homöopathie nach Hahnemann praktiziert, einschließlich der Behandlung chronischer Erkrankungen, Impfreaktionen und Impfschäden. Die in der Homöopathie unabdingbare Auseinandersetzung mit der Impfthematik führte Dr. Grätz zu intensiver Arbeit an diesem Thema. Die Impfberatung junger Eltern, aber auch die Behandlung von Impfreaktionen und Impfschäden bei Kindern und Erwachsenen entwickelte sich zu einem der Schwerpunkte in seiner Praxis.

Neben der Arbeit in seiner Praxis ist der gebürtige Berliner Autor mehrerer Bücher sowie gefragter Referent (bisher ca. 100 Vorträge). Aus dieser Tätigkeit heraus ist sein empfehlenswertes Vortragsvideo »Impffrei – ein Grundstein für 'chronische Gesundheit'« (mit ca. 5¼ Stunden

Spielzeit, zzgl. 1 Std. Bonusmaterial auf 2 DVDs) entstanden, welches sein **TISANI-Verlag** im Frühjahr 2015 herausgebracht hat (kommende Seite). Den Verlag gründete Grätz im Jahr 2007 mit seiner Frau Andrea, um seine Bücher unzensuriert herausbringen zu können.

Zu dessen Standardwerken gehört „Sanfte Medizin – die Heilkunst des Wassermannzeitalters“ (unten), über das Lars Ulrich Schlotthaus, freier Journalist aus Berlin, schreibt: „Joachim-F. Grätz ist [...] unermüdlich im Einsatz für [...] ein Gesundheitssystem, das diesen Namen auch wirklich verdient. Sein Buch 'Sanfte Medizin' ist ein Wegweiser in eine Zukunft der Sanften Medizin und sollte für jeden Medizinstudenten und jeden praktizierenden Arzt zur Pflichtlektüre erklärt werden. Es birgt die Erkenntnis, dass die Natur uns das Beste mitgegeben hat, was es gibt.“

Als die vier Maximen einer sanften, menschenwürdigen Medizin zitiert Grätz:

- 1) Primum nil nocere! (Vor allem nicht schaden!)
- 2) Primum utilis esse! (Vor allem nützen!)
- 3) Salus aegroti suprema lex. (Das Wohl des Kranken ist oberstes Gebot.)



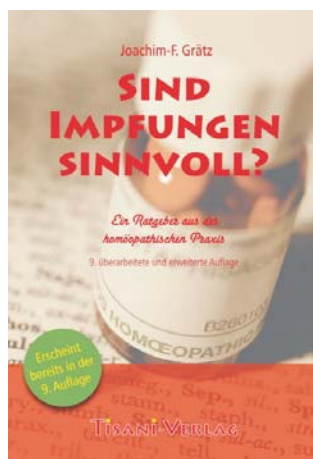
Mein größter Wunsch: »Gesundheit für Millionen«

4) Voluntas aegroti suprema lex. (Der Wille des Kranken ist oberstes Gebot.)

Der Patient ist also König. Er ist angehalten, mitzudenken und mitzubestimmen, ja er kann durchaus auch kleinere Parts der Behandlung selber übernehmen und therapieren, sofern er die Zusammenhänge erkennt und weiß, was zu tun ist.

Darüber hinaus muss alles in der biologischen Gesamtschau seinen Sinn und eine innere Logik aufweisen, ohne Wenn und Aber und ohne die Abhängigkeit zu irgendeiner Lehrmeinung oder zu einem derzeitigen „wissenschaftlichen Stand“.

Die *Sanfte Medizin* beinhaltet das Miteinander in der Natur: Kein Bekämpfen, kein Agieren gegen einzelne Symptome, welche – ohne Rücksicht auf Verluste – zum Verschwinden gebracht werden müssen, und keine Nebenwirkungen oder Ver-



giftungserscheinungen durch sog. „Medikamente“! *Sanfte Medizin* basiert auf dem Verstehen natürlicher Vorgänge und Gesetzmäßigkeiten; sie unterstützt den Körper in seinen Ausscheidungen und weiteren Funktionen. Es gibt hier keine Einteilung in Gut und Böse! Demnach auch keine bösen Mikroorganismen. Vielmehr das Verständnis, dass derartige Mikroben eine bestimmte – physiologische – Aufgabe haben und nicht die Menschen wie aus heiterem Himmel „befallen“ und vernichten wollen, wie es landläufig dargestellt wird. Auch das Fieber wird nicht verteufelt, sondern als heilwirksames Mosaiksteinchen der Heilaktion des Organismus gesehen – und darf keinesfalls unterdrückt werden.

Alles hat seine ihm innewohnende Logik, seinen Sinn und gehört zu einem übergeordneten sinnvollen Ganzen, das Mutter Natur seit Jahrmillionen so entwickelt hat. Jede Krankheit ist im Prinzip ein Korrektiv, ein Hinweis, etwas im Leben nachhaltig zu verändern; ihre Überwindung – im Sinne von echter Ausheilung – kann einen Entwicklungssprung und/oder eine Bewusstseinsweiterung nach sich ziehen. „Gesundheit ist ein Geschenk, das man sich selber

machen muss“, sagt ein schwedisches Sprichwort.

Die drei Hauptkomponenten der *Sanften Medizin* sind:

A) Die Klassische Homöopathie nach Samuel Hahnemann zur Therapie von hartnäckigen chronischen Erkrankungen, welche häufig (gemäß offizieller Lehrmeinung) als unheilbar angesehen werden, unter besonderer Berücksichtigung der chronischen sog. ‘Miasmen’ (Gründerkrankung, die Krankheit hinter der Krankheit).

B) Die fünf biologischen Naturgesetze. Diese Gesetzmäßigkeiten erklären, wie jedes Krankheitsgeschehen auf der biologischen Ebene abläuft und was bei Anwendung der Heilmethode zu berücksichtigen ist. Diese Naturgesetze harmonisieren mit den Regeln der Klassischen Homöopathie und bilden zusammen mit dieser die zentrale Säule der *Sanften Medizin*.

C) Die Notfallmedizin mit ihren wunderbaren technischen Möglichkeiten. Hierhin gehört die Behandlung von Verletzungen und Unfällen aller Art, Erste Hilfe, Notfallmedizin, Notfallchirurgie, Intensivmedizin, Teile der Zahnmedizin etc.

Alle drei Komponenten zusammen bilden, zusammengeführt zu einem konsistenten Ganzen, die Säulen einer segensreichen Medizin der Zukunft, die für jeden schon heute Wirklichkeit sein kann.

Durch die Anwendung dieses neuen medizinischen Unterbaus kann der Homöopath nun immer streng nach Gesetzen handeln, und zwar auf einer viel breiteren Basis als jemals zuvor und mit noch größerer Sicherheit, da sowohl Wesen als auch Kausalität vieler Erkrankungen besser verstehbar sind. Dadurch hat der Therapeut – gerade bei vielen schweren chronischen Erkrankungen – einen noch „größeren Hebelarm“ (als er ohnehin schon hat), denn er geht keinesfalls mehr von (teilweise) falschen medizinischen Voraussetzungen aus.

Zu guter Letzt lernt auch der Patient dieser Sanften Medizin seine Erkrankung, deren Verlauf und Therapie zu verstehen, und kann die entsprechenden Maßnahmen besser beurteilen, denn er sollte sich seine Mündigkeit – im Sinne von Professor Hackethals GIMPs (gut informierte mündige bzw. mitdenkende Patienten) – bewahren.
www.dr-joachim-f-graetz.de

Doppel-DVD „Impffrei – Ein Grundstein für chronische Gesundheit“ von Dr. Joachim-F. Grätz

Diese DVD präsentiert einen mündlichen, von Folien unterlegten Vortrag. Hier werden – eigentlich recht komplexe und anspruchsvolle – Zusammenhänge einfach, klar und für jedermann verständlich, nachvollziehbar und überprüfbar dargestellt. Hier gibt es Argumente, warum die Impfungen gegen Naturgesetze verstoßen. Ohne Polemik! Ohne Angstmache! Nur mit reinen, sachlichen, einleuchtenden und unwiderlegbaren Argumenten. Ganz und gar positiv. Es geht darum, warum ein impffreies Leben von so großem Vorteil ist. Ein jeder muss die Impffrage natürlich für sich selbst entscheiden; doch diese Entscheidung sollte man erst dann treffen, wenn man die Thematik gänzlich verstanden, ja sogar verinnerlicht hat, ohne Angst und Panik.

Inhalt: 1. Einführung, 2. Bagatellisierung & Konditionierung, 3. Schulmedizinische Grundlagen und Lehrmeinung, 4. Biologische Naturgesetzmäßigkeiten, 5. Impfreaktionen und -schäden, 6. Klassische Homöopathie, Miasmen und die Impfformatik, 7. Rückgang der Infektionskrankheiten, 8. Wissenswertes zu Impfstoffen. Was ist drin? 9. Zusammenfassung Impfreaktionen/-schäden, 10. Heikle Fragen. Widersinnige Begriffe, 11. Merkpunkte, wenn doch geimpft werden soll, 12. Individuum – Menschheit, aus der homöopathischen Praxis. Bonusmaterial.

